

Münster, 22.12.2008

An die
Bezirksbürgermeisterin des Stadtbezirks Münster – West
Frau Elisabeth Westrup
Pantaleonplatz 7
48161 M ü n s t e r

Familien- und behindertenfreundlicher Umbau der Haltestelle Meckmannweg

Die Verwaltung möge prüfen, ob die Haltestelle Meckmannweg im Jahr 2009 nicht nur in Teilen sondern komplett zu einer familien- und behindertenfreundlichen Haltestelle umgebaut werden kann.

Begründung:

Die Haltestelle Meckmannweg ist eine stark frequentierte Haltestelle in Mecklenbeck. Das Evangelische Altenhilfzentrum Meckmannshof, das Familienzentrum Maria Aparecida und das derzeit im Bau befindliche barrierefreie Projekt „Wohnpark Kirchwiese“ liegen in deren direkter Nachbarschaft.

Durch den Bau des „Wohnparks Kirchwiese“ ist ein Teilumbau der Haltestelle notwendig. Hierfür hat die Stadt Münster mit dem Investor eine Vereinbarung getroffen, die im Jahr 2009 umgesetzt werden soll.

Zurzeit ist der vorhandene Bürgersteig in der Busschleife für die Fahrgäste so knapp bemessen, dass die in die „parkende“ Position einfahrenden Busse die auf dem Bürgersteig befindlichen Fußgänger gefährden können. Um den Fußgängern auszuweichen, stehen die Busse dann aber des Öfteren mit einem gewissen Abstand zum Bordstein, so dass besonders Rollstuhlfahrer, ältere Bürger mit Gehwagen und Eltern mit Kinderwagen oft nur erschwert in die Busse einsteigen können.

Es bietet sich daher an, im Zuge der für 2009 geplanten Umbaumaßnahmen zeitgleich eine familien- und behindertenfreundliche Situation herzustellen.

gezeichnet
Ediger, Wolfgarten und Fraktion

gezeichnet
Prof. Dr. Poll